

# INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	10
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	13
<b>1. Problemstellung</b>	<b>15</b>
<b>2. Abgaben- und kommunalrechtliche Grundlagen der Leistungsentgelte</b>	<b>21</b>
2.1 Verpflichtung bzw. Möglichkeit der Entgelterhebung	21
2.2 Kommunalrechtliche Rangfolge der Einnahmearten	24
2.2.1 Einordnung der speziellen Entgelte in die kommunale Einnahmebeschaffung	24
2.2.2 Abgrenzung zwischen Benutzungsgebühren und Beiträgen	28
2.2.2.1 Kommunalabgabenrechtliche Abgrenzungsbestimmungen	28
2.2.2.2 Benutzungsgebühren	29
2.2.2.3 Beiträge	32
2.3 Äquivalenzprinzip	33
2.4 Vertretbarkeitsgebot	36
2.5 Kostendeckungsgebot bzw. -überschreitungsverbot	45
2.6 Kommunalpolitische Einflußnahmen und Zielvorstellungen (Kommunale Gebührenpolitik)	53
2.7 Fazit der rechtlichen Vorgaben hinsichtlich der Gebührezielsetzungen	61
<b>3. Zielsetzungen und Wirkungen kommunaler Leistungsentgelte</b>	<b>63</b>
3.1 Gestaltungskriterien der Gebührenerhebung und ihre Abgrenzung zum Marktpreis	63
3.2 Lenkungsfunktion	67
3.2.1 Sinn und Zweck der lenkungsorientierten Gebühr	67
3.2.2 Gestaltungsmöglichkeiten durch differenzierte Gebührenstrukturen	80
3.3 Finanzierungsfunktion	89
3.3.1 Intention der finanzierungsorientierten Gebührengestaltung	89
3.3.2 Nominelle Kapitalerhaltung	94
3.3.3 Substantielle Kapitalerhaltung	100
3.3.4 Reproduktive bzw. qualifizierte Substanzerhaltung	111
3.4 (Sozialpolitische) Verteilungsfunktion	112
3.5 Ökologische Zielsetzung	122

3.6	Internalisierung externer Effekte	130
3.7	Fazit der ziel- und wirkungsbezogenen Gebührengestaltung	135
<b>4.</b>	<b>Wirkung betriebswirtschaftlicher Kosten auf die Zielsetzungen kommunaler Benutzungsgebühren</b>	<b>140</b>
4.1	Betriebswirtschaftlicher und abgabenrechtlicher Kostenbegriff	140
4.1.1	Kosten im Sinne der Betriebswirtschaftslehre	140
4.1.2	Ansatzfähige Kosten nach abgabenrechtlicher Ermächtigung	142
4.1.3	Abgabenrechtliche Bestimmungen hinsichtlich kalkulatorischer Kosten	147
4.2	Kalkulatorische Abschreibungen	155
4.2.1	Sinn und Zweck kalkulatorischer Abschreibungen	155
4.2.2	Bemessungsgrundlage der Abschreibungen	157
4.2.2.1	Berücksichtigung des fremdfinanzierten Anteils des Anlagevermögens	157
4.2.2.2	Bewertung zu Anschaffungs- / Herstellungswerten	172
4.2.2.3	Bewertung zu Wiederbeschaffungs(zeit)werten	173
4.2.3	Wirkung der jeweiligen Abschreibungsmethoden	180
4.2.4	Festlegung von Nutzungszeiträumen und Auswirkungen von Fehleinschätzungen	185
4.2.5	Berücksichtigung von Veräußerungserlösen aus Anlagevermögen bei der Ermittlung kalkulatorischer Kosten	187
4.3	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	187
4.3.1	Sinn und Zweck der kalkulatorischen Verzinsung	188
4.3.2	Begriff und Ermittlung des Anlagekapitals	190
4.3.2.1	Bemessungsgrundlage des Anlagekapitals	190
4.3.2.2	Berücksichtigung des Abzugskapitals	196
4.3.3	Ermittlung des (einheitlichen oder gespaltenen) angemessenen Zinssatzes	201
4.3.4	Wirkung der jeweiligen Berechnungsmethoden der kalkulatorischen Verzinsung	205
4.4	Wirkung der „Umbewertung“ kalkulatorischer Kosten auf die Gebührenhöhe	207
4.5	Kalkulatorische Wagnisse	211
4.5.1	Erfordernis und Rechtfertigung kalkulatorische Wagnisse	211
4.5.2	Arten kalkulatorischer Wagnisse	213
4.5.2.1	Instandhaltungswagnis	214
4.5.2.2	Gewährleistungswagnis	214
4.5.2.3	Gebühren- (Forderungs-) ausfallwagnis	218
4.5.2.4	Sonstige Wagnisse	220
4.6	Berücksichtigung besonderer Kostenarten	221
4.6.1	Verrechnung innerbetrieblicher Leistungserstellungen	221

4.6.2	Berücksichtigung von Fehlbeträgen / Überschüssen vorangegangener Abrechnungsperioden	226
4.6.3	Weitergabe von Fremdleistungskosten an die Nutzer	231
4.6.4	Berücksichtigung von „Leerkosten“ aufgrund der Überdimensionierung von Anlagen in der Gebührenermittlung	232
4.6.5	Einbeziehung „fiktiver ansatzfähiger Kosten“ im Abfallrecht	234
4.7	Exkurs: Weitergabe der durch Benutzungsgebühren finanzierten Kosten nach dem Wohnungs- / Mietrecht an Mieter	240
4.8	Fazit der Kostenbewertung für die Gebührezielsetzungen und ihrer Wirkungen	242
<b>5.</b>	<b>Benutzungsgebühren in der kommunalen Haushaltswirtschaft</b>	<b>244</b>
5.1	Kostenrechnende Einrichtungen	244
5.1.1	Definition „Kostenrechnende Einrichtung“	244
5.1.2	Ausdehnung kalkulatorischer Kosten auf nicht kostenrechnende Einrichtungen	248
5.1.3	Buchungen im Anlagenachweis	251
5.2	Veranschlagung und Neutralisation kalkulatorischer Kosten	260
5.3	Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt	263
5.4	Ansammlung „erwirtschafteter“ Abschreibungen in speziellen Rücklagen	270
5.5	Zulässigkeit der (zinslosen) Inanspruchnahme der aus kalkulatorischen Kosten erwirtschafteten Gebührenüberschüsse	274
5.6	Ausgliederung kostenrechnender Einrichtungen aus dem kommunalen Haushalt	277
5.6.1	Vor- und Nachteile einer Ausgliederung	277
5.6.2	Kosten- und Gebührenreduzierung durch Ausgliederung aus dem allgemeinen Haushalt	285
5.7	Fazit der haushaltsmäßigen Gebührenwirkungen	288
<b>6.</b>	<b>Resümee</b>	<b>289</b>
<b>7.</b>	<b>Anhang</b>	
7.1	Gesetzliche Grundlagen (Auszüge)	293
7.2	Fragebogen zur Erfassung empirischer Daten	299
7.3	Ergebnisse des Fragebogens zur Erfassung empirischer Daten	303
	Literaturverzeichnis	355
	Verzeichnis der Gerichtsentscheidungen	381